

# WASSER BEWEGT

Infobrief für Abwasserkunden



25 Jahre

Partnerschaft

## Abwasserentsorgung wird teurer

Für die umweltgerechte Behandlung des Abwassers in Bad Münders gelten ab 1. Januar 2024 neue Gebühren. Den Beschluss fasste der Stadtrat am 14. Dezember 2023.

Die Stadtverwaltung hatte sich frühzeitig Gedanken gemacht, wie man mit den allseits gestiegenen Kosten ab dem neuen Jahr umgehen würde. Gleichzeitig verständigte man sich darauf, dass die Gebühren trotz eines Defizits im Bereich der Abwasserentsorgung bis Ende Dezember 2023 unverändert bleiben.

Seit dem 1. Januar 2024 gilt eine höhere Grundgebühr, die jetzt bei zehn Euro pro Monat und Zähler liegt, bisher waren es sieben Euro. Die Schmutzwassergebühr ist auf 3,32 Euro je Kubikmeter Schmutzwasser gestiegen. Für die Ableitung des Nieder-

schlagswasser werden 50 Cent pro Quadratmeter berechnet (bisher 36 Cent).

Da fast alles deutlich teurer geworden ist, muss die Stadt auch die Abwassergebühren anheben, um die Kosten zu decken. Teurer sind unter anderem Chemikalien, die zwingend notwendig sind, um das Abwasser zu reinigen, aber auch Strom. »Kläranlagen verbrauchen naturgemäß sehr viel Energie«, erläutert Alexander Peter, Gruppenleiter bei Veolia in Bad Münders. Die Abwasserentsorgung GmbH Bad Münders investiert jedes Jahr in moderne Aggregate, die energieeffizienter arbeiten. Im Herbst 2023 wurden zum Beispiel die neuen Gebläse installiert, die für die Sauerstoffversorgung in den Belebungsbecken verantwortlich sind. Das sei nicht zuletzt eine Investition in die Betriebssicherheit der gesamten Anlage, betont Alexander Peter.



Das gereinigte Abwasser muss allen behördlichen Forderungen genügen. Rund um die Uhr. Zu jeder Jahreszeit. Bei Hitze, Regen, Schnee und Eis, selbst wenn ein Orkan wie »Kyrill« im Januar 2007 immense Schäden anrichtet. Seit 25 Jahren ist der reibungslose Betrieb der kommunalen Abwasseranlagen Sache von Veolia.

➤ [Lesen Sie weiter auf Seite 3](#)

	2009-2011	2012-2014	2015-2017	2018-2020	2021-2023	2024-2026
Mengegebühr	352,50 €	357,50 €	357,50 €	337,50 €	337,50 €	415,00 €
Grundgebühr	0,00 €	0,00 €	72,00 €	72,00 €	84,00 €	120,00 €
<b>Summe</b>	<b>352,50 €</b>	<b>357,50 €</b>	<b>429,50 €</b>	<b>409,50 €</b>	<b>421,50 €</b>	<b>535,00 €</b>
Veränderung		5,00 €	72,00 €	-20,00 €	12,00 €	113,50 €

Die Angaben zur Entwicklung der zentralen Schmutzwasserentsorgung gelten für einen 3-Personen-Haushalt mit einem Trinkwasserverbrauch von durchschnittlich 125 Kubikmetern im Jahr.

### Gut zu wissen!

Die neue Kalkulationsperiode der Abwassergebühren in der Stadt Bad Münders und den Ortsteilen umfasst den Zeitraum 2024 bis 2026. Gleichzeitig wurde eine Nachkalkulation für die Jahre 2021 bis 2023 erstellt.



## Veolia Stiftung sagt Danke

Die Unternehmensstiftung von Veolia hat sich Ende des Jahres für das ehrenamtliche Engagement vieler Mitarbeiter in ihrer Freizeit bedankt. Im Dezember feierte das Programm »ProEhrenamt« zehnjähriges Jubiläum. Seit 2014 wurden deutschlandweit knapp 850 gemeinnützige Organisationen in ihrem Engagement für Bildung, Katastrophenschutz, Umwelt, Kultur, Sport und für Menschen in Not mit rund 420.000 Euro unterstützt.



Mehr über die Stiftung und deren Projekte sowie Fördermöglichkeiten im Netz. [stiftung.veolia.de](https://stiftung.veolia.de)

## Landkreis sieht sich auf Kläranlagen um

Alle Grenzwerte wurden eingehalten. Und es gab keine gravierenden baulichen Mängel. Die Wasserbehörde beim Landkreis Hameln-Pyrmont beendete ihre offizielle Stippvisite auf den Kläranlagen in Bad Münden und im Ortsteil Eimbeckhausen im Dezember 2023 ohne Beanstandungen. »Entscheidend ist, dass



Julius Janz, Mitarbeiter von Veolia in Bad Münden, analysiert eine Abwasserprobe.

wir die Grenzwerte unabhängig von äußeren Bedingungen jederzeit einhalten und damit die Gewässergüte nicht beeinträchtigen«, erklärt Alexander Peter, Gruppenleiter bei Veolia am Standort Bad Münden. Dort, wo das gereinigte Abwasser in die Hamel fließt, prüft der Landkreis unangekündigt zwölf Mal im Jahr die Grenzwerte. Wöchentlich kontrollieren die Mitarbeiter von Veolia die Ablaufwerte, um bei Bedarf zeitnah handeln zu können. Die Kläranlagenschau des Landkreises gibt es einmal im Jahr.



## Aus zwei mach eins

Das sanierte Pumpwerk in Flegessen ist bereits in das Prozessleitsystem integriert.

Man spricht nicht ohne Grund vom Gehirn einer Kläranlage: Im Prozessleitsystem laufen sprichwörtlich alle Fäden zusammen. Jetzt wurde das bestehende System erneuert und erweitert. Ein Projekt für Siegmund Krohm.

Abwasserpumpwerke eingerichtet.« Daraus ergeben sich vor allem zwei Aspekte, die sich ebenfalls positiv auf die Anlagensicherheit auswirken: die schnellere Alarmierung im Störfall und der gezielte Zugriff aus der Ferne.



### Direktes Eingreifen möglich

Was ist der Unterschied zum bisherigen System? »Die Überwachung der Kläranlagen und Abwasserpumpwerke wird vereinfacht und verbessert«, betont Siegmund Krohm. Die Kollegen können jetzt – egal, wo sie gerade sind – über ihren Laptop sofort in das System eingreifen und zum Beispiel eine Pumpe, die von der Steuerung als

»Die Überwachung der Kläranlagen und Abwasserpumpwerke wird vereinfacht und verbessert.«

Siegmund Krohm, Automatisierungstechniker bei Veolia

»Eine Kläranlage ohne Prozessleitsystem ist heutzutage schon sehr selten«, weiß der Automatisierungstechniker bei Veolia. Viele Abläufe bei der Abwasserbehandlung seien inzwischen automatisiert und digitalisiert. Dafür benötige man leistungsstarke Computertechnik, die sämtliche Daten und Informationen bündelt. Am Bildschirm kann der Anlagenbetrieb rund um die Uhr überwacht werden. »Damit«, weiß Sebastian Lösch, Niederlassungsleiter von Veolia für den Standort Bad Münden, »ist das neue System vor allem eine Investition in die Sicherheit des Anlagenbetriebes.«

### Prozessleitsystem zentralisiert

Bisher arbeitete Veolia in Bad Münden mit zwei Prozessleitsystemen: Die Kläranlage am Osterberg hatte eins und die in Eimbeckhausen auch. »Jetzt sind alle Informationen in Bad Münden auf der Kläranlage zentralisiert. Außerdem«, informiert Siegmund Krohm, »wurden Schnittstellen zur Integration der

verstopft erkannt wird, abschalten, ohne dass die Weiterleitung des Abwassers davon beeinträchtigt wäre. Bisher mussten sie hinfahren, um sich vor Ort ein Bild zu machen. »Das hilft natürlich vor allem in der Bereitschaft«, weiß Siegmund Krohm.

Schritt für Schritt sollen nun alle dezentralen Abwasserpumpwerke in das Prozessleitsystem integriert werden, kündigt Veolia an. Die Anlagen in Rohrsen, Flegessen, an der Feuerwehr in Hasperde und in Nienstedt sind bereits komplett eingebunden. Die übrigen übermitteln Störungen im Moment noch per SMS.

## 23

Abwasserpumpwerke gibt es im Stadtgebiet und in den Ortsteilen von Bad Münden. Sie leiten das Abwasser zu den beiden Kläranlagen weiter. Nach und nach sollen alle in das Prozessleitsystem eingebunden werden.





- 1 Auf der Kläranlage am Osterberg ist ein neues Betriebsgebäude entstanden.
- 2 Gebaut wurde in 25 Jahren sehr viel, unter anderem am Deisterhang und in der Mühlenstraße.
- 3 Die Digitalisierung schreitet voran: Hier steuert Christopher Liebig die Zentrifuge zur Schlamm entwässerung.



1



## Glückwunsch zur Silberhochzeit

Die Stadt Bad Münde und die Veolia Wasser Deutschland GmbH haben Silberhochzeit gefeiert. Im Sommer 1998 gründeten beide Partner die Abwasserentsorgungs GmbH Bad Münde (AGM). Damals wie heute eine wichtige und stabile Grundlage, um die Abwasserentsorgung umweltgerecht und zukunftsfähig aufzustellen. Die Stadt Bad Münde hält mit 51 Prozent die Mehrheit an der gemeinsamen Gesellschaft, Veolia ist mit 49 Prozent beteiligt. Die Aufgaben sind klar verteilt: Während die Stadt in ihren Gremien die politischen Weichen stellt und unter anderem die Höhe der Gebühren sowie den Umfang der Investitionen beschließt, kümmern sich die Fachkräfte von Veolia um den Anlagenbetrieb.



2



3



4

- 4 Gut geschützt: Trotz Corona-Pandemie wurde weiter gearbeitet.
- 5 Wichtiges Thema: Biodiversität. Britta Raabe vom Nabu und Matthias Kisser von Veolia tauschen sich aus. Und: Ziegenbock Oskar half des Öfteren beim Rasenmähen.
- 6 Die Ablaufwerte müssen top sein.

## Schon gewusst?

Mehr als 30 Millionen Euro wurden investiert, davon rund 22 Millionen Euro in die Erneuerung der Kanalisation. Circa 5,5 Millionen Euro nutzte die AGM für Maßnahmen auf den Kläranlagen. Der Rest floss in die Erneuerung von Pumpwerken.

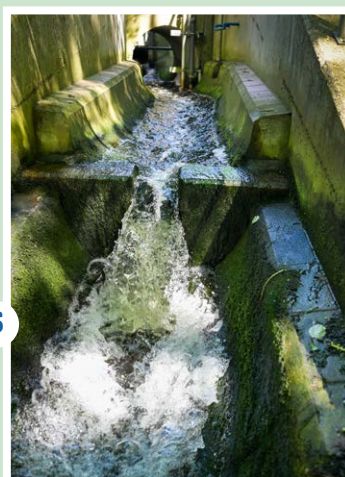
Knapp 60 Millionen Kubikmeter Abwasser wurden in den vergangenen 25 Jahren gereinigt. Diese Menge entspricht dem Inhalt von circa 392 Millionen Badewannen.



5



6



## Mit entscheiden, mit anpacken

Er ist 29 und seit ein paar Monaten Vorarbeiter bei Veolia in Bad Münders. Für Marcel Plagge eine Herausforderung, die er bewusst angenommen hat.



»Die Stelle war ausgeschrieben und ich habe nicht lange darüber nachgedacht, ob ich das jetzt machen sollte oder nicht. Warum eigentlich nicht? Es war eine Chance, die ich nutzen wollte, um mich beruflich weiterzuentwickeln«, sagt er.

Seine Ausbildung absolvierte er zur Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice in Minden. Seit Sommer 2020 ist er bei Veolia in Bad Münders. »Wir sind hier ein kleines Team, das sehr gut harmoniert und zusammenarbeitet. Jeder kann alles und macht alles, aber jeder hat auch seine Stärken

Schächte zu kontrollieren, gehört zu den Aufgaben von Veolia als Betriebsführer.



und Schwächen.« Das bei der Arbeitseinteilung zu berücksichtigen, fällt zum Beispiel auch in die Aufgaben eines Vorarbeiters, der in Abwesenheit des Gruppenleiters die Stellung hält. Mit entscheiden können, mit anpacken und helfen, das Team zu organisieren – diese Kombination an Aufgaben gefällt Marcel Plagge.

Er lernt jeden Tag dazu. Vor allem in Sachen Organisation. Früher habe er sich nicht kümmern müssen, ob zum Beispiel die Bereitschaft nach Feierabend, an Wochenenden und Feiertagen gesichert war; er wurde eingeteilt. Jetzt achtet er anders darauf. Jetzt ist es ihm wichtig, Bescheid zu wissen und dass frühzeitig geklärt ist, wer wann zur Verfügung steht. »Wir haben unsere Abläufe, aber jeder Tag kann Überraschungen mit sich bringen.« Da sind Flexibilität und Organisationstalent gefragt. Bei allen im Team Bad Münders.



## Gesucht & Gefunden

Sie ist eine Landmarke in der Stadt, der spitze Turm nicht zu übersehen – und Sie wissen natürlich, dass es sich bei der Petri-Pauli-Kirche um die evangelisch-lutherische Hauptkirche in der Deisterstadt handelt. Unter allen richtigen Zuschriften für unsere »Gesucht & Gefunden«-Rubrik verlor unsere Glücksfee unter Ausschluss des Rechtsweges drei Gewinner. Wir gratulieren Christina Fries, Uwe Honig und Elke Schmidt. Wir hoffen, Sie hatten bereits Gelegenheit, sich ein schönes Buch für Ihren 20-Euro-Gutschein auszusuchen.

Wir haben auch diesmal ein Bilderrätsel für Sie: Gesucht ist ein markantes Gebäude in der Stadt. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen und sind gespannt, welche persönlichen Erlebnisse Sie vielleicht mit unserem Rätselfoto verbinden. Lassen Sie uns an Ihren Geschichten teilhaben. Schreiben Sie uns. Als Vorgeschmack auf den nächsten Sommer verlosen wir diesmal unter allen richtigen Einsendungen **drei Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro für das Eiscafé Dolmen.**



### Und so können Sie mitmachen:

Schicken Sie entweder eine Postkarte an die Veolia Wasser Deutschland GmbH, Kläranlage am Osterberg, 31848 Bad Münders oder eine E-Mail an [de.wasser.bad-muender@veolia.com](mailto:de.wasser.bad-muender@veolia.com) (Stichwort: Bilderrätsel). Wir drücken die Daumen. Wer gewinnt, ist einverstanden, dass sein Name in der nächsten »WASSER BEWEGT«-Ausgabe veröffentlicht wird und akzeptiert die Datenschutzerklärung der Veolia Wasser Deutschland GmbH, die im Internet auf der Seite [service.veolia.de/kontakt/datenschutz](http://service.veolia.de/kontakt/datenschutz) zu finden sind. Einsendeschluss ist der **10. Februar 2024**. Viel Glück!

## WASSER BEWEGT



»WASSER BEWEGT« ist ein Infobrief der Veolia Wasser Deutschland GmbH und der Abwasserentsorgungs GmbH Bad Münders.

Layout und Text: Veolia.

Fotos: Veolia/Heiko Rebsch, Veolia/André Kehrer, Veolia/Thomas Niedergesäss

Redaktionsschluss: 19. Dezember 2023

Gedruckt auf Recyclingpapier.

**Veolia Wasser Deutschland GmbH**  
Standort Bad Münders  
Kläranlage am Osterberg  
31848 Bad Münders

Telefon: 05042 93579-0  
Fax: 05042 93579-9  
E-Mail: [de.wasser.bad-muender@veolia.com](mailto:de.wasser.bad-muender@veolia.com)  
Internet: [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [veolia.de](http://veolia.de)

**Geschäftszeiten**  
Montag bis Freitag 8:00–12:00 Uhr

**kostenlose 24h-Notfall-Hotline**  
**0800 5267804**

Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/15995-2201-1001